

Antrags-Nr.	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 13	Abstimmungsergebnis
146/2025	Werben um Spenden und Sponsoring für die Stadt	Keine Haushaltsmittel erforderlich um Konzept zu entwickeln	Amt 13 entwickelt die Einwerbung von Spenden und Sponsoring kontinuierlich fort. Dabei wird auch Konzept der Stadt München als Vorbild in Betracht gezogen. Die Erstellung eines Konzepts wird nicht zugesagt.	Abstimmung HFGA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen
147/2025	Werben um Spenden und Sponsoring für die Stadt; hier Kampagne zur Gewinnung von ehrenamtlichen IT- und Technikexperten	Mittel für Öffentlichkeitsarbeit/social media derzeit nicht bezifferbar	Amt 13 prüft den Bedarf und wird im Anschluss geeignete Maßnahmen (gemeinsam mit Amt 17) ergreifen.	Abstimmung HFGA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen
172/2025	Begrenzung externer PR- und Kommunikationsaufträge – Stärkung der städtischen Eigenkommunikation	Derzeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich	Die Pressestelle hat in den vergangenen Jahren bereits wichtige Maßnahmen zur Stärkung der städtischen Eigenkommunikation umgesetzt, darunter die Einführung diverser Gestaltungs-Vorlagen im Zuge des neuen Corporate Designs, regelmäßige Social-Media-Schulungen, sowie die Funktion als zentrale Koordinierungsstelle für Kommunikationsfragen. Mit den bestehenden Kanälen – von Social Media über die Stadtinformationstafeln bis hin zu digitalen Formaten – verfügt die Stadt bereits über ein breites und kosteneffizientes Kommunikationsangebot. Gleichwohl bestehen insbesondere bei Gestaltungs- und Kreativleistungen weiterhin begrenzte Ressourcen, sodass externe Unterstützung – etwa im Kultur- und Kreativbereich – auch künftig unver-	Abstimmung HFGA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen

			zichtbar bleibt. Im Rahmen der im Arbeitsprogramm bereits festgelegten Erstellung einer Dienstanweisung Kommunikation sollen auch Hilfestellungen für die Dienststellen erarbeitet werden, um besser beurteilen zu können, wann eine externe Beauftragung notwendig und sinnvoll ist. Zugleich soll die bereits etablierte Rolle der Pressestelle als zentrale Koordinierungsstelle für Kommunikationsfragen weiter ausgebaut werden. Zudem wird geprüft, ob eine verpflichtende Beratung durch die Pressestelle vor einer externen Vergabe festgelegt werden kann. Die im Arbeitsprogramm bereits benannte Entwicklung eines Rahmenvertrags für externe Gestaltung soll ebenfalls zur Kostensenkung in der gesamten Verwaltung beitragen.	
--	--	--	---	--